



Antrag auf Fördermittel eines Mikroprojekts aus Mitteln des lokalen Aktionsfond für die Region Staßfurt und Bernburg im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben! – Demokratie fördern. Vielfalt gestalten. Extremismus vorbeugen.“

Personenbezeichnungen in diesem Vordruck gelten jeweils in männlicher und weiblicher Form.

Träger der Maßnahme															
Art des Trägers															
Anschrift															
Ansprechpartner															
E-Mail	Telefon														
Titel der Maßnahme															
<p>Themenfeld der Maßnahme</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> aktuelle Formen von Antisemitismus</td> <td><input type="checkbox"/> Extreme Orientierung und Handlungen</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> aktuelle Formen von Islam/Muslimfeindlichkeit</td> <td><input type="checkbox"/> Linke Militanz</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Homophobie und Transphobie</td> <td><input type="checkbox"/> Willkommenskultur gegenüber Flüchtlingen und Asylbewerbern</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Demokratiestärkung im ländlichen Raum</td> <td><input type="checkbox"/> Sonstiges (bitte ausführen)</td> </tr> </table>		<input type="checkbox"/> aktuelle Formen von Antisemitismus	<input type="checkbox"/> Extreme Orientierung und Handlungen	<input type="checkbox"/> aktuelle Formen von Islam/Muslimfeindlichkeit	<input type="checkbox"/> Linke Militanz	<input type="checkbox"/> Homophobie und Transphobie	<input type="checkbox"/> Willkommenskultur gegenüber Flüchtlingen und Asylbewerbern	<input type="checkbox"/> Demokratiestärkung im ländlichen Raum	<input type="checkbox"/> Sonstiges (bitte ausführen)						
<input type="checkbox"/> aktuelle Formen von Antisemitismus	<input type="checkbox"/> Extreme Orientierung und Handlungen														
<input type="checkbox"/> aktuelle Formen von Islam/Muslimfeindlichkeit	<input type="checkbox"/> Linke Militanz														
<input type="checkbox"/> Homophobie und Transphobie	<input type="checkbox"/> Willkommenskultur gegenüber Flüchtlingen und Asylbewerbern														
<input type="checkbox"/> Demokratiestärkung im ländlichen Raum	<input type="checkbox"/> Sonstiges (bitte ausführen)														
<p>Laufzeit der Maßnahme</p> <p>von _____ bis _____</p>															
<p>Beabsichtigte Hauptzielgruppe</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> Kinder</td> <td><input type="checkbox"/> Eltern bzw. Erziehungsberechtigte, weitere Bezugspersonen</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Jugendliche allgemein</td> <td><input type="checkbox"/> zivilgesellschaftlich Engagierte (z. B. Ehrenamtliche in Vereinen/ Verbänden etc.</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Jugendliche aus strukturschwachen Regionen</td> <td><input type="checkbox"/> pädagogische Fachkräfte (Erzieher, Lehrer, Mitarbeiter in der Jugendarbeit)</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Jugendliche bildungsferner Milieus</td> <td><input type="checkbox"/> staatliche Akteure (z. B. Mitarbeiter in der Verwaltung)</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Jugendliche heterogener Herkunftsmilieus</td> <td><input type="checkbox"/> Menschen mit Behinderung</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Radikalisierungsgefährdete Kinder/Jugendliche</td> <td><input type="checkbox"/> breite Öffentlichkeit/Bürger</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> jugendliche Multiplikatoren, Peers</td> <td><input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar:</td> </tr> </table>		<input type="checkbox"/> Kinder	<input type="checkbox"/> Eltern bzw. Erziehungsberechtigte, weitere Bezugspersonen	<input type="checkbox"/> Jugendliche allgemein	<input type="checkbox"/> zivilgesellschaftlich Engagierte (z. B. Ehrenamtliche in Vereinen/ Verbänden etc.	<input type="checkbox"/> Jugendliche aus strukturschwachen Regionen	<input type="checkbox"/> pädagogische Fachkräfte (Erzieher, Lehrer, Mitarbeiter in der Jugendarbeit)	<input type="checkbox"/> Jugendliche bildungsferner Milieus	<input type="checkbox"/> staatliche Akteure (z. B. Mitarbeiter in der Verwaltung)	<input type="checkbox"/> Jugendliche heterogener Herkunftsmilieus	<input type="checkbox"/> Menschen mit Behinderung	<input type="checkbox"/> Radikalisierungsgefährdete Kinder/Jugendliche	<input type="checkbox"/> breite Öffentlichkeit/Bürger	<input type="checkbox"/> jugendliche Multiplikatoren, Peers	<input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar:
<input type="checkbox"/> Kinder	<input type="checkbox"/> Eltern bzw. Erziehungsberechtigte, weitere Bezugspersonen														
<input type="checkbox"/> Jugendliche allgemein	<input type="checkbox"/> zivilgesellschaftlich Engagierte (z. B. Ehrenamtliche in Vereinen/ Verbänden etc.														
<input type="checkbox"/> Jugendliche aus strukturschwachen Regionen	<input type="checkbox"/> pädagogische Fachkräfte (Erzieher, Lehrer, Mitarbeiter in der Jugendarbeit)														
<input type="checkbox"/> Jugendliche bildungsferner Milieus	<input type="checkbox"/> staatliche Akteure (z. B. Mitarbeiter in der Verwaltung)														
<input type="checkbox"/> Jugendliche heterogener Herkunftsmilieus	<input type="checkbox"/> Menschen mit Behinderung														
<input type="checkbox"/> Radikalisierungsgefährdete Kinder/Jugendliche	<input type="checkbox"/> breite Öffentlichkeit/Bürger														
<input type="checkbox"/> jugendliche Multiplikatoren, Peers	<input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar:														



weitere Zielgruppen

<input type="checkbox"/> Kinder	<input type="checkbox"/> Eltern bzw. Erziehungsberechtigte, weitere Bezugspersonen
<input type="checkbox"/> Jugendliche allgemein	<input type="checkbox"/> zivilgesellschaftlich Engagierte (z. B. Ehrenamtliche in Vereinen/ Verbänden etc.
<input type="checkbox"/> Jugendliche aus strukturschwachen Regionen	<input type="checkbox"/> pädagogische Fachkräfte (Erzieher, Lehrer, Mitarbeiter in der Jugendarbeit)
<input type="checkbox"/> Jugendliche bildungsferner Milieus	<input type="checkbox"/> staatliche Akteure (z. B. Mitarbeiter in der Verwaltung)
<input type="checkbox"/> Jugendliche heterogener Herkunftsmilieus	<input type="checkbox"/> Menschen mit Behinderung
<input type="checkbox"/> Radikalisierungsgefährdete Kinder/Jugendliche	<input type="checkbox"/> breite Öffentlichkeit/Bürger
<input type="checkbox"/> jugendliche Multiplikatoren, Peers	<input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar:

Voraussichtliche Teilnehmerzahl

	Anzahl		Anzahl
<input type="checkbox"/> Kinder		<input type="checkbox"/> Eltern bzw. Erziehungsberechtigte, weitere Bezugspersonen	
<input type="checkbox"/> Jugendliche allgemein		<input type="checkbox"/> zivilgesellschaftlich Engagierte (z. B. Ehrenamt- liche in Vereinen/Verbänden etc.	
<input type="checkbox"/> Jugendliche aus strukturschwachen Regionen		<input type="checkbox"/> pädagogische Fachkräfte (Erzieher, Lehrer, Mitarbeiter in der Jugendarbeit)	
<input type="checkbox"/> Jugendliche bildungsferner Milieus		<input type="checkbox"/> staatliche Akteure (z. B. Mitarbeiter in der Ver- waltung)	
<input type="checkbox"/> Jugendliche heterogener Herkunftsmilieus		<input type="checkbox"/> Menschen mit Behinderung	
<input type="checkbox"/> Radikalisierungsgefährdete Kinder/Jugendliche		<input type="checkbox"/> breite Öffentlichkeit/Bürger	
<input type="checkbox"/> jugendliche Multiplikatoren, Peers		<input type="checkbox"/> lokal einflussreiche Akteure	
<input type="checkbox"/> Erzieher/Lehrer		<input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar:	

Alter der Hauptzielgruppe

<input type="checkbox"/> unter 6 Jahre	<input type="checkbox"/> 6 – 13 Jahre
<input type="checkbox"/> 14 – 17 Jahre	<input type="checkbox"/> 18 – 21 Jahre
<input type="checkbox"/> 22 – 26 Jahre	<input type="checkbox"/> 27 – 45 Jahre
<input type="checkbox"/> 46 – 65 Jahre	<input type="checkbox"/> über 65 Jahre

Kurzkonzept und Umsetzung



Art der Maßnahme (maximal 2 Nennungen möglich)

- pädagogisches Angebot
- kulturelles Angebot (z. B. Film und Theater)
- Angebot im Bereich Sport/Spiel/Outdoor
- Angebot im Bereich Neue Medien/Social Media
- Informationsveranstaltung/Podiumsdiskussion
- Aktionstag
- Fest/Feier
- Öffentlichkeitsarbeit
- Fortbildungsangebot/Schulung
- Freizeitbereich
- Arbeits- und Weiterbildungskonzept

Angaben zur Finanzierung der Maßnahmen

1.	Ausgaben	Summe in EUR
1.1	Personalausgaben (SV-pflichtig) 1)	
1.2	Sachausgaben	
Summe Ausgaben:		
2.	Einnahmen	
2.1	Eigenmittel	
2.2	öffentliche Zuschüsse: EU/ESF	
2.3	öffentliche Zuschüsse: Bundesland	
2.4	öffentliche Zuschüsse: kommunal	
2.5	öffentliche Zuschüsse: andere Bundesmittel	
2.6	andere Drittmittel	
2.7	sonstige Einnahmen/Erlöse	
2.8	Bundesmittel PFD	
Summe Einnahmen:		
3.	Gesamtfinanzierung	
3.1	Einnahmen	
3.2	Ausgaben	
Differenz:		0



Erfolgsindikatoren: Ziele und beabsichtigte Ergebnisse Ihres Projektes
(SMART: **S**pezifisch – **M**essbar – **A**traktiv – **R**ealisierbar - **T**erminiert)

zu Indikator 1

zu Indikator 2

zu Indikator 3

Bankverbindung	IBAN:
BIC:	Verwendungszeck:
Datum	Stempel, Unterschrift

Den ausgefüllten und unterschriebenen Antrag auf Fördermittel, sowie Anfragen und Ideen stellen Sie bitte an die unterfolgende Adresse:

Stiftung Evangelische Jugendhilfe St. Johannis Bernburg
z.H. Luisa Liebefinke
Externe Koordinierungs- und Fachstelle für Demokratie leben!

Dr. John- Rittmeister- Str. 6
06406 Bernburg (Saale)
Telefon: 0151/ 26364197
Fax: 03471/3740-11

E-Mail: luisa.liebefinke@stejh.de



Ich/ wir beantrage/ n bei der Netzwerkstelle eine Förderung für die o. g. Maßnahme/ das Projekt in Höhe von

_____ **Euro.**

Datum

Stempel und rechtsverbindliche Unterschrift des Trägers

Ansprechpartner:

Name: Luisa Liebefinke

Telefon: 0151/ 26364197

E-Mail: Luisa.Liebefinke@stejh.de

Beratung über Antragstellung am:

bewilligt:

abgelehnt:

Fördermittel ausgezahlt am:

Verwendungsnachweis abgegeben am:



Stiftung Evangelische Jugendhilfe St. Johannis Bernburg
Externe Koordinierungs- und Fachstelle für Demokratie leben!
Luisa Liebefinke
Telefon: 0151/ 26364197
E-Mail: luisa.liebefinke@stejh.de

Einwilligung zur Veröffentlichung von Fotografien und Filmaufnahmen nach dem Kunsturhebergesetz

Einwilligungserklärung für die Veröffentlichung von Fotografien oder Filmaufnahmen für die Veröffentlichung (Print) sowie im Intranet/ Internetauftritt für die Dokumentation der Projekte.

Der Zuwendungsempfänger ist verpflichtet, dem BMFSFJ/ Regiestelle beim BAFzA/ dem BIKnetz - Präventionsnetz gegen Rechtsextremismus bei der gsub- Projektgesellschaft mbH sowie dem Salzlandkreis und dem Träger der externen Fach- und Koordinierungsstelle (Stiftung Evangelische Jugendhilfe St. Johannis Bernburg) das einfache, ohne die Zustimmung des Urhebers übertragbare, zeitlich und inhaltlich unbeschränkte Nutzungsrecht an allen urheberrechtlich geschützten Arbeitsergebnissen einzuräumen.

Soweit Dritte mit Arbeiten betraut werden, muss sich der/die Zuwendungsempfänger von den Dritten das ausschließliche Nutzungsrecht einräumen lassen und auf den Salzlandkreis, die Stiftung Ev. Jugendhilfe St. Johannis Bernburg und das BMFSFJ weiter übertragen. Das BMFSFJ/ das BAFzA / die gsub-Projektgesellschaft mbH, der Salzlandkreis und die Stiftung Ev. Jugendhilfe St. Johannis Bernburg sind von eventuellen Ansprüchen Dritter freizustellen. Der Zuwendungsempfänger verpflichtet sich, dem BMFSFJ die Ausübung des Erstmitteilungsrechts (§ 12 Abs. 2 UrhG) zu gestatten. Sie können die Einräumung dadurch vollziehen, indem sie die beigefügte Nutzungseinräumung unterschrieben zurücksenden.

- Der Projektträger verpflichtet sich, eine Foto- bzw. Filmgenehmigung der Projektteilnehmer im Voraus einzuholen.
- Alle Teilnehmenden sind damit einverstanden, dass oben genannte Nutzungsrecht einzuräumen.

Ort/ Datum

Stempel/ Unterschrift

